

## Vorwort zur Nachtragslieferung September 2018

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

aufgrund geänderter Rahmenbedingungen war es notwendig, das Kapitel „**Einzug und Eingewöhnung eines neuen Bewohners**“ zu aktualisieren. Der gesamte Prozessablauf wurde den Änderungen entsprechend überarbeitet und im Flussdiagramm neu dargestellt. Auch die Arbeitshilfen zu diesem Prozess erfuhren begriffliche Anpassungen.

Mitarbeiter in Pflegeeinrichtungen sind in hohem Maße körperlichen und psychischen Belastungen ausgesetzt, weshalb ihrer Gesunderhaltung im Unternehmen eine große Bedeutung zukommt. Das Konzept des Betrieblichen Eingliederungsmanagements (BEM) zielt darauf ab, die Gesundheit des Mitarbeiters zu schützen, wiederherzustellen und zu erhalten. Mit dem BEM kommt der Arbeitgeber seiner Aufgabe nach, den Mitarbeiter bei der Überwindung seiner Arbeitsunfähigkeit zu unterstützen sowie einer erneuten Erkrankung vorzubeugen und damit den Arbeitsplatz für ihn zu erhalten. Welche gesetzlichen Rahmenbedingungen dabei bestehen und wie dieser Prozess strukturiert werden kann, zeigt Ihnen das neue Kapitel „**Betriebliches Eingliederungsmanagement**“, welches mit einer Vielzahl von Arbeitshilfen angereichert ist.

Vor allem ältere und abwehrgeschwächte Menschen sind anfällig für Infektionskrankheiten, wie zum Beispiel Lungenentzündungen infolge einer Legionelleninfektion. Das Waschen, Duschen oder Trinken von kontaminiertem Trinkwasser kann insbesondere bei Bewohnern in Pflegeeinrichtungen zu schwerwiegenden gesundheitlichen Folgen führen. Unsere Prozessbeschreibung „**Gesundheitsprävention durch Trinkwasserhygiene**“ soll Sie dabei unterstützen, die gesetzlichen Anforderungen u. a. aus der Trinkwasserverordnung systematisch, praktikabel und standardisiert umzusetzen. Darüber hinaus werden in diesem Kapitel Informations- und Kommunikationswege sowie Dokumentationsvorgaben beschrieben.

Wir wünschen Ihnen mit dieser Nachtragslieferung gutes Gelingen und Freude für Ihre Arbeit. Bitte wenden Sie sich bei Anregungen oder Fragen an uns und scheuen Sie sich auch nicht, uns bei Kritik zu kontaktieren.

Sie erreichen uns per Mail unter [pdca@aok-verlag.de](mailto:pdca@aok-verlag.de).

Ihre  
AOK-Verlag GmbH